

**Dreiunddreißigster Rundbrief
Jungenarbeit Hamburg e.V.
Januar 2013**



Ein Hinweis für die KollegInnen, die den Rundbrief nur in ausgedruckter Form erhalten:
Die ***kursiv-fett*** gesetzten Wörter verweisen auf verlinkte Dokumente und Websites.

Unser Büro wird umgebaut, so dass der Verein bis Ende Februar 2013 lediglich unter der Mobilnummer 0173 / 916 50 30 und den bekannten E-Mail Adressen zu erreichen ist.

- ***Arme Männer sterben früher***

„Männer aus armutsgefährdeten Haushalten und solche mit prekären Einkommen leben durchschnittlich fünf Jahre kürzer als ihre wohlhabenden Geschlechts-genossen. Bei Männern in Haushalten mit geringen Einkommen verringern (...) eine niedrige Bildung und ein körperlich belastendes Arbeitsleben die durchschnittliche Lebenserwartung. Männer, die keinen oder lediglich einen Haupt- oder Realschulabschluss haben, leben im Durchschnitt kürzer als Männer mit Abitur oder Studium.

Quelle: ***Newsletter Männergesundheit***

- ***DVD: Tödlicher Ernst*** - Suizidalität bei jungen Männern

„Nach Unfällen ist Suizid die zweithäufigste Todesursache bei Jungen und jungen Männern. Die DVD setzt sich mit diesem heiklen Thema auseinander. Im ersten Teil des Films beschreiben zwei junge Männer, beide Anfang zwanzig, welche Erfahrungen sie mit dem Thema Suizid gemacht haben. Der zweite Teil erzählt die Geschichte eines jungen Mannes.

- ***Ratgeber für Eltern*** - Jungen als Opfern von sexualisierter Gewalt

basis-praevent ist eine Fachberatungsstelle für Jungen, Angehörige und Fachkräfte zum Thema sexueller Gewalt. Mehr Informationen finden sich ***hier***.

- ***Männlichkeiten in der extremen Rechten*** – Beitrag von Juliane Lang

„'Hypermaskuline' Selbstinszenierungen und männliches Gewalthandeln sind immanenter Bestandteil der extremen Rechten. Dabei dient rechte und rassistische Gewalt nicht nur der Abwertung 'Anderer', sondern ebenso der Demonstration eigener heterosexueller potenter Männlichkeit.“

- ***Die Abwertung der Anderen***

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit einer erschreckenden „europäischen Zustandsbeschreibung zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung“. Die zahlreichen Ergebnisse bieten gute Ansatzmöglichkeiten, um mit Jugendlichen über Umgang und eigene Erfahrungen von Vorurteilen ins Gespräch zu kommen.

- ***Seminarangebote von Arbeit und Leben 2013***

Die Seminare für feste Gruppen bieten erlebnisorientierte politische Bildung, die den Wunsch der Jugendlichen nach Abwechslung und Action aufgreift. Es geht beispielsweise um *Zukunftsüberlegungen für junge Frauen und Männer* oder *Vielfalt und Diversity*. Der Flyer findet sich ***hier***.

